

Benzinum petroleum (auch „Gasolinum“ oder „Benzenum raffinatum“)

Motorenbenzin oder Petro ist ein auf ausgeklügelte Weise manipuliertes Destillat aus dem Rohstoff Petroleum. Ursprünglich war Benzin einmal ein nicht wünschenswertes Abfallprodukt, das während der Herstellung von Ofenöl und Lampenöl aus dem Rohstoff Petroleum erzeugt wurde. Otto erfand seinen Viertaktmotor im Jahre 1876, und im Jahre 1890 arbeiteten bereits über 50.000 dieser Motoren. Der ursprüngliche Brennstoff war ganz einfach eine destillierte Fraktion, ein bisschen leichter als das damals höher geschätzte Naphta oder Rohbenzin und die Kerosinanteile.

Gegenwärtig wird Gasolin sowohl durch Destillation als auch durch ein sogenanntes Crack-Verfahren erzeugt, um optimale Brenncharakteristika zu erzielen. Das Cracken findet sowohl durch mechanische Mittel (Hitze, Druck) und chemische Mittel (Katalysatoren) statt. Auch werden kleine Moleküle polymerisiert oder alkyliert, um Moleküle im optimalen Bereich zu erzeugen. Das Endprodukt enthält hunderte von verschiedenen Molekülen, und es wird gemischt, damit es sich verschiedenen Umgebungen und Wetterbedingungen anpassen kann. Das bevorzugte Molekül ist Oktan (eine Karbonkette mit acht Armen), weil es genau in der richtigen Geschwindigkeit verbrennt, um sowohl ein Abreißen der Strömung (also durch exzessiv langsames Verbrennen) als auch ein „Klopfen“ (außerordentlich schnelles Verbrennen) in der normalen Verbrennungsmaschine zu vermeiden. Tetraethylblei wurde viele Jahre lang dem Benzin als Antiklopfbehandlung hinzugefügt, ist aber in den USA aufgrund seiner Toxizität inzwischen gesetzlich verboten. Verbleites Benzin wird in Entwicklungsländern immer noch verwendet. Neuere Additive wie z.B. MTB, von denen man vermutet, dass sie die Luftverschmutzung verringern, sind ebenfalls mit anderen Umweltfährnissen befrachtet. Vor kurzem wurde „Gasohol“ (eine Mischung aus Äthylalkohol und traditionellem Benzin) als ökologisch sicherere Form von Brennstoff befürwortet. Dann kam ans Tageslicht, dass die Hauptkräfte, die diese Strategie förderten, die Interessenten des industriellen Maisanbaus waren. Gasohol erzeugt genauso viel Treibhausgas wie Standardbenzin, und die Kosten für den Verbraucher liegen noch höher. Überdies suchten die Agrarindustrieinteressen nach einem Platz, wo sie ihr genetisch verändertes Maiserzeugnis loswerden konnten, welches nicht in der Lage war, den erwarteten öffentlichen Marktanteil zu erreichen.

Die Arzneimittelprüfungen wurden mit unverbleitem Benzin von hoher Qualität gemacht. Der Benzinverbrauch liegt bei über 20% aller Energie, die überhaupt erzeugt wird. Die Amerikaner verbrannten im Jahre 1992 422 Milliarden Liter Benzin (1992 war das späteste Jahr, für das ich klare Daten fand). In jeder Facette der Benzinindustrie beherrschen machtvolle Wirtschaftskräfte den Verbrauch und

die Produktion des Benzins und nicht so sehr die Vernunft. Wenn man nur einen geringen prozentualen Anteil des Geldes, das die Ölindustrie in Werbung und in die Lobby steckt, für sachgerechte und angemessene Forschung ausgäbe, wären billige erneuerbare Brennstoffe bereits auf dem Markt. Stattdessen haben ökonomische Interessen zu politischem Lobbyismus, Halsabschneidermaßnahmen im Geschäftsgebaren und unverblühten kriminellen Aktivitäten geführt, damit die Welt von fossilen Brennstoffen weiterhin abhängig ist.

Man kann nicht umhin zu glauben, dass diese Charakteristika sich in der Mentalität der homöopathischen Arznei, die aus Gasolin oder Benzin hergestellt ist, widerspiegeln müssen. Wenn wir die Arzneimittelprüfung studieren, können wir sehen, dass die Symptome, welche hervortraten, auf perfekte Weise den innersten Kern der Ölindustrie repräsentieren – ein unbarmherziges und skrupelloses Geschäft, das sich der Anhäufung von Reichtümern um jeden Preis hingibt.

GEBRÄUHLICHER NAME: Gasolin. Petro. Benzin

FORMEL: Ein Komplex von vielen aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen. Benzin enthält Moleküle, die in der Größe von C₆ bis zur C₁₂ reichen, wobei die am meisten bevorzugte Molekülgröße bei C₈ (genannt Oktan) liegt. Dazu gehören sowohl gerade Ketten von Kohlenstoffen als auch kreisförmig angeordnete Kohlenstoffverbindungen – in gesättigter und ungesättigter Form. Das „Cracken“ von Rohöl führt zu einer größeren Menge von Molekülen in angemessener Größe.

ARZNEIMITTELPRÜFUNG: Eine umfassende und gut dokumentierte Hahnemannsche Prüfung wurde von Shah und S. Anand im Jahre 1997 durchgeführt; verwendete Potenz war die C30; 24 Prüfer, davon 17 Frauen und 7 Männer im Alter zwischen 25 und 65 Jahren. Der Text der Arzneimittelprüfung steht bei *Reference Works* durch Kent Associates zur Verfügung. Eine zweite (noch nicht veröffentlichte) Arzneimittelprüfung wurde von D. Gordon im Jahre 1998 durchgeführt.

ABKÜRZUNG: Benz-p.

C

CAS-Nummer: 8006-61-9

Dichte: 0,720–0,775 kg/L (15 °C)

Schmelzpunkt: bei weniger als 20 °C , ca. –45 °C

Siedepunkt: 25 bis 220 °C EINECS:

232-149-1

HOMÖOPATHISCHES ARZNEIMITTELBILD

Die Arzneimittelprüfung ließ eine starke Tendenz zur Eile und Beschleunigung hervortreten. Es zeigte sich eine Dringlichkeit und Rücksichtslosigkeit beim Erreichen der Ziele. Dies charakterisiert die meisten homöopathischen Arzneien, die

aus Brennstoffen hergestellt sind – was die Arznei ganz klar in die Gruppe des Typhus-Miasma stellt. Wie im Typhus-Miasma üblich, ist der Patient sehr materialistisch gesonnen. Darüber hinaus trat das Thema der Ausbeutung bei den Arzneimittelprüfern sehr deutlich in Erscheinung – zu den Symptomen gehörte Zorn darüber, ausgebeutet zu werden, aber auch das Verlangen, Macht auszuüben, um andere zu betrügen oder auszubeuten. Aggression, Zorn und Rachegefühle scheinen durchweg mit dieser Arznei in Verbindung zu stehen. Sowohl bei Arzneimittelprüfern als auch bei geheilten Fällen fand sich eine Faszination hinsichtlich schneller Autos und Autorennen. Es erscheint äußerst wahrscheinlich, dass Nux vomica in Fällen, die diese Arznei benötigen, fälschlicherweise verordnet wird.

GEMÜT

Geiz

Verwirrung bezüglich seiner Identität

Wahnvorstellung: ausgebeutet zu werden. Allein zu sein. Beobachtet zu werden

Träume: von **Autos, Autorennen**. Von Verbrechen. Entführt zu werden
Trägheit

Scherzen

Eile; ein Gefühl von schnellem Laufen, aber eigentlich nirgendwo anzukommen.

Zorn und Gewalttätigkeit

ALLGEMEIN

Nahrungsmittelverlangen: Alkohol. Obst. Gewürzte Speisen. Süßigkeiten

Schwäche infolge Durchfalls oder Flüssigkeitsverlust
Drehschwindel

KOPF

Dumpfer Kopfschmerz mit Schwere im Kopf

Starker Kopfschmerz, mehr rechtsseitig

Verschlimmerung: durch Erschütterung. Bewegung. Licht

Pulsierende Ohrenschmerzen

Nasenbluten

Brennende und abschlifernde Lippen
Abbrechen der Zähne

VERDAUUNGSTRAKT Sodbrennen

Bauchkrämpfe

Morgendlicher Durchfall

HARNWEGE

Verspätet einsetzende, schmerzhafte Menstruation

BRUST

Beengung und Anspannung in der Brust
Trockener Husten

EXTREMITÄTEN

Unbeholfenheit
Risse in der Haut Starkes
Jucken

SCHLAF

Der Schlaf ist gestört und nicht erholsam. Schläft
sehr tief.

HAUT

Risse in der Haut

KLINISCH

Durchfall. Ekzem. Husten. Nasenbluten. Kopfschmerzen und Migräne. Refluxösophagitis. Schwindel

MIASMA: Typhus

FALL

[Anmerkung: Dieser ausgezeichnete Fall wurde deutlich abgekürzt.]

Sudhir Baldota

Private Korrespondenz, 2004

35jähriger Mann

Extreme Erschöpfung – [schlimmer seit homöopathischer Behandlung] während der letzte sechs Monate

Die Nase ist ständig blockiert und verstopft.

Atmen durch den Mund.

Nasenbluten, und ich hatte eine Durchfallattacke, und das dann zusammen mit Schleimbeimengungen in den Stühlen und dann Zittern in der linken Hand und im Mittelfinger, und ich bin dann bei einem schulmedizinischen Arzt gewesen, und der hat mich gebeten, eine CT-Aufnahme machen zu lassen, ich habe auch ayurvedische Medizin eingenommen, und auch Neosporin.

Ich nahm Medikamente gegen Amöben, und eine Schwellung der Augen trat auf. Die ersten Monate [der Behandlung] waren anfänglich phantastisch.

Das Gelenk ist geschwollen.

Aber das macht mir keine Beschwerden.

Es ist so, als wäre da irgendetwas in dem Gelenk, und die Zähne fangen an, zu **zerkrümeln** und **abzubrechen**.

Mit meiner ganzen Vitalität ist es so, als hätte jemand sie weggenommen und würde sie kontrollieren, und sie ist schwach. Ich werde jedes Mal schwach, wann immer ich die Medizin einnehme.

Ich bin [normalerweise] energievoll.

Es ging mir [weiterhin] schlimmer.

Die Schwellung der Augen bestand weiterhin jeden Monat.

Ich wusste nicht, ob der Arzt die Situation unter Kontrolle hatte oder nicht. Und es gab keine Rückversicherung, dass ich mich auf dem richtigen Gleis befinden und Fortschritte in Richtung auf Genesung machen würde.

Es gab keine Rückmeldung von dem Arzt, und jedes Mal kam ich wieder mit Symptomen in die Sprechstunde.

Da könnte ich mir die Haare raufen.

Ich habe zuvor in meinem ganzen Leben nur drei Fehltage im Büro gehabt.

Meine Ausdauer und mein Durchhaltevermögen sind einfach verschwunden. Das Gesamtgefühl von Schwäche ist da, und das gipfelt dann in Durchfall.

Das Zittern ist seit zwei bis drei Tagen weniger geworden, weil ich Ashwaghandapulver zu mir nehme.

Im Augenblick habe ich breiige Stühle, und das zieht mein Leben in Mitleidenschaft.

Der ganze Körper ist vollkommen schwach.

Meine Vitalität ist verschwunden.

Ich fühle mich extrem schwach.

Der Stuhldrang stört einen manchmal während des Tages.

Der ganze Körper fühlt sich schwach an.

Ich habe keine Energie, insbesondere in den Armen fehlt sie mir gänzlich. Mein gesamtes System wird unterdrückt, und meine Hände sind der schwächste Teil, und die Vitalität des gesamten Körpers steht unter einer Art Druck.

Irgendetwas ist hier, was sich hier rüberzieht (Handgeste in Richtung auf den Bauch)

Diese Schwäche.

Ich habe das Gefühl, als sei das gesamte Schleimsystem des Körpers in Unordnung geraten.

Das ganze ...Sexleben ist total gestört.

Ich bin am Morgen so müde, und wenn ich aufstehe, bin ich nicht frisch, und es fühlt sich an, als sei ich immer noch in der [schlechten] homöopathischen Behandlung. Ich habe in der Hinsicht ein wirklich schlimmes Gefühl.

Besonders die Arme sind so schwach.

Das Durchhaltevermögen, wenn ich den Arm in der Höhe halten möchte, ist weg. Ich hab das Gefühl, als stünde ich unter einer Art Druck.

Ich arbeite, und während ich meine Arbeit tue, fühle ich mich schon durch eine nur geringfügige Tätigkeit erschöpft.

Selbst von der Erledigung nur kleinerer Arbeiten fühle ich mich müde, und ich muss mich dann ausruhen.

Vor drei Jahren pflegte ich jeden Tag in die Stadt zu fahren.

Ich kann meine Arbeit machen, aber ich fühle diese Erschöpfung.

Ich werde viel schneller müde, als das normalerweise der Fall war.

Das Blut pulsiert durch meinen Körper.

Es kostet mich sogar Anstrengung, nur einen kleinen Gegenstand von geringem Gewicht zu halten.

Monat für Monat pflegte dies zu geschehen, als ich mich in homöopathischer Behandlung befand.

Selbst wenn ich mit Hilfe der Fernbedienung nur ein paar Mal den Fernsehkanal gewechselt habe, fühle ich diese Art von Schwäche, die ich erlebt habe, als ich noch homöopathische Mittel einnahm.

Wann immer ich einen schleimigen Stuhl absetze, fühle ich mich schwach.

Es ist eine Erschöpfung, so als sei das ganze System unter Druck.

Als sei es unter einer Art Topfdeckel, und seine Wirksamkeit sei reduziert.

Frage: - Beschreiben Sie diesen Druck und...

Ich fühle mich, als sei jede Zelle in meinem Körper gedrückt...jede Zelle in meinem Körper steht unter Druck.

Jede Zelle meines Körpers ist niedergedrückt.

Man kann es Schweregefühl nennen, so als würde man gehen oder eine ähnliche Tätigkeit verrichten, und dann war mein ganzes System unterdrückt.

Es fühlt sich an, als hätte irgendjemand mir das Leben aus dem Körper gesogen, oder als hätte man hart gearbeitet und sei jetzt müde.

Frage: - Beschreiben Sie dies bitte.

Der Körper fühlt sich an wie ein lebendiges Geschöpf, in dem jede Zelle Energie benötigt, um problemlos zu funktionieren. Jede Zelle hat ihr Funktionieren entweder aufgegeben oder arbeitet auf reduziertem Niveau.

Genau vom Kopf her spüre ich einen Druck, und dann fühle ich mich so erschöpft...

Frage: - Könnten Sie dies näher erklären?

Wenn ich mich auf den Rücken lege, pflege ich mich im Allgemeinen besser zu fühlen.

Ich schlafe dann gut, und ich bin auch müde.

Es ist, als würde man einen Vogel nehmen und ihn fest von oben her mit einem Maschendraht umwickeln und den Vogel dann auffordern, loszufliegen. Dann wird er mit den Flügeln flattern, aber er wird nicht in der Lage sein zu fliegen.

Deshalb flattert der Vogel weiterhin, aber er kann nicht fliegen; es ist, als hätte sich jemand all die Energie des Vogels eingefangen und sie gefesselt.

(Handbewegung)

All das gab es nicht, bevor ich mit der homöopathischen Behandlung begann. Es ist, als würde man einen Vogel an den Füßen fesseln und ihn bitten loszufliegen.

Wenn seine Lebenskraft gefesselt ist, kann er nicht fliegen.

Mein gesamtes System fühlte sich wie unterdrückt an.

Wenn ich mit dem linken Arm irgendein Gewicht angehoben hatte, wurde er müde.

Jetzt habe ich gar nichts mehr gemacht, und mein ganzer Körper fühlt sich bereits müde an.

Ich bin weder spazieren gegangen noch bin ich laufen gewesen, und ich möchte mich nur noch auf den Rücken legen. Nehmen wir mal an, ich könnte 10 kg heben, dann kann ich dieses Gewicht zwar anheben, aber bin nicht in der Lage, es auch in der Luft zu halten.

Frage: - Beschreiben Sie dieses Gefühl „Als wäre ein Vogel gefesselt.“. Es ist eine so sinnlose Müdigkeit. Ich habe keinerlei Arbeit leisten können, und deswegen frage ich mich, warum zum Teufel ich denn so müde bin. Einfach erschöpft. Jedes Mal, wenn ich die Medizin einnehme.

Es fühlt sich an wie ein Vogel.

Man ist vollkommen erschöpft.

Die gesamte Körper...die Lebenskraft (Prana) ist weg. Man ist so erschöpft, dass man eigentlich ins Krankenhaus eingeliefert werden müsste.

Das fühlt sich so unterdrückt an.

So reduziert.

Es ist wie eine ... (macht eine Bewegung mit den Händen, ringt und windet seine Hände).

Frage: - Beschreiben Sie bitte diese Handbewegung.

Stellen Sie sich vor, Sie möchten Buttermilch trinken, und dann quetschen Sie Buttermilch aus der Butter aus. So fühlt es sich an: der ganze Körper ist schwach.

Dieses Lebendigsein fühlt sich wie unterdrückt und geschwächt an.

Es fühlt sich an, als würde etwas zusammengedrückt.

Es fühlt sich an, als würde auf irgendetwas Druck ausgeübt, so dass es seiner normalen Pflicht nicht nachkommen kann.

Es ist, wie wenn etwas in einem Gefäß gedrückt würde, und es kann nicht herauskommen.

Die Vitalität des Körpers wird durch die Medizin unterdrückt.

Man ist dabei, eine Treppe hochzusteigen, und der Körper fühlt sich so schwach an, dass man glaubt, gleich sterben zu müssen.

Dein gesamtes System scheint erschöpft zu sein – Dein gesamtes System scheint erschöpft zu sein, als wäre man auf dem Totenbett, doch weiß man, dass man nicht sterben wird, und wenn man dann aufsteht und einen Stuhl anhebt, dann kann man ihn anheben, aber man ist einfach so furchtbar erschöpft...Das ist eine sehr widersprüchliche Sache.

Es fühlt sich an, als würde etwas zusammengedrückt, wie wenn man etwas drauflegen würde und es unterdrückt, so dass es seine normalen Pflichten nicht erfüllen kann, man hat etwas in einem Gefäß unter Druck gesetzt, und es kann nicht herauskommen, und in gleicher Weise haben wir hier die Lebenskraft des Körpers, und die ist durch die homöopathische Medizin unterdrückt worden. **Es ist, als würde jede Zelle von Ihnen eine Energie besitzen, die beseitigt worden und woanders hin verlagert worden ist. Man kann auch sagen, es ist so, als laste eine Art Gewicht darauf, auf jeder Zelle, oder als sei da ein Druck, der die Fähigkeit jener Zelle, auf normale Weise zu funktionieren, reduziert – das ist das Gefühl.**

Zusammendrücken in diesem Sinne ist, als hätte man eine Bettspiralfeder komplett zusammengedrückt, und nach ein paar Tagen entspannt sich diese Feder plötzlich, und man fühlt sich wieder ganz in Ordnung. Wissen Sie, es ist wie wenn Sie eine Spiralfeder unter Druck setzen, so dass sie zusammengedrückt wird, und in dem Augenblick, wo die Wirkung der Medizin nachlässt, innerhalb einiger Tage, entspannt sich die Feder und öffnet sich wieder, und man beginnt sich besser zu fühlen. Diese zwei oder drei Tage sind die Hölle, und man hat das Gefühl, dass man nichts anderes tun kann, als sich einfach nur hinzulegen, und dann kommt die Energie allmählich zurück, wenn sich der Druck nach 20 – 25 Tagen verringert, und dann ist alles vorbei, und man fühlt sich gut.

Das Gefühl ist, als würden alle Deine Sinne abgetötet werden. Im Wesentlichen ist es so, als sei jede Funktion des Körpers reduziert. Zum Beispiel bewegt man seine Hand, und ihre Kraft erschöpft sich, jeder Teil deines Körpers ist einfach nur erschöpft.

Frage: - Wenn Sie sagen, dass Sie unter dem kontrollierenden Einfluss eines Medikaments oder einer Droge stehen...?

Das ist z.B. so, als wenn man exzessiv alkoholische Getränke zu sich nimmt, dann hat das vielleicht zur Folge, dass man nur noch halb bewusstlos auf dem Rücken herumliegt. Dann kann man zwar alles sehen, aber nichts tun in diesem Zustand kurz vor der Bewusstlosigkeit. Deine Augen sind offen, du kannst sehen, was um dich herum geschieht, aber du kannst deinen Körper überhaupt nicht dazu bewegen aufzustehen, du hast die Energie deines Körpers total verloren. Irgendetwas benutzt man, um diesen Zustand zu erreichen, den ich zu fühlen pflege, aber der Unterschied zwischen z.B. dem Trinken von Alkohol und meinem Fall liegt darin, dass ich sagen würde, ich möchte aufstehen und diese Sache tun, und ich könnte sie wohl auch tun, aber ich bin immer noch erschöpft.

Frage: - Können Sie bitte noch einmal etwas über die Empfindung des Drucks erzählen?

Wegen dieser Last auf jeder Zelle in deinem Körper fühlt es sich an, als hätte jemand die Kontrolle über die Gesamtheit aller Zellen deines Körpers. Es ist wie die Kontrolle über die Flüssigkeit in deinen Körperzellen. Vielleicht enthält die Flüssigkeit dein Leben, oder irgendeiner kontrolliert die gesamte Schleimproduktion deines Körpers, wissen Sie, ja von jeder Zelle, und jede Zelle wird unter Druck gesetzt. Sie wurde unterdrückt, und dann wird der Druck allmählich geringer, und nach zwei bis drei Tagen wird dieses Gefühl ein wenig besser, und nach 15 Tagen ist der Druck vollkommen verschwunden, und man fühlt sich absolut wieder in Ordnung, und dann nimmt man die Arznei wieder ein, und schon ist man wieder im alten Kreislauf.

Man hat das Gefühl, dass die gesamte Flüssigkeit des Körpers, ja, und die gesamte Energie entweder fortgenommen wurde oder unterdrückt wurde, ein Gefühl von Unterdrückung deiner gesamten Körperenergie. Ich weiß nicht, ob das Ausaugen der Energie von außen oder von innen kommt, das kann ein innerlicher Vorgang sein, aber ich weiß auch nicht zu sagen, ob es nun innerlich oder äußerlich ist, aber es fühlt sich an, als würde das Leben oder die Vitalität einer jeden Zelle herausgesaugt werden.

Ich möchte sogar sagen, dass es sich anfühlt, als würde man das gesamte Blut aus dem Körper eines Menschen entfernen und dann dieses Blut allmählich und langsam wieder zurück in den Körper injizieren, und es ist ja doch so, dass das Blut das Leben ist, und dann fühlt es sich an, als würde das Blut aus einem herausgesogen werden und dann wieder langsam eingespritzt werden, und dann kommt auch das Leben wieder zurück, wenn eben Blut Leben bedeutet. Zum Beispiel könnte ich einen Hund an, sagen wir mal, einer Tretmühle festbinden und ihn zum Laufen bringen, so dass er nirgendwo ankommt, aber wenigstens läuft er und wird deswegen müde. Ich laufe nicht einmal und werde trotzdem müde.

In gleicher Weise ist der gesamte Körper des Vogels schwer, so dass er nicht fliegen kann, wissen Sie, so dass er nicht tun kann, was er eigentlich gern tun würde. Was ich meine, ist Folgendes: nehmen wir einmal an, ich nehme die Medizin, und dann tritt Schwäche auf, und dann gibt es keinen materiellen Käfig, es gibt keine körperliche Erschöpfung durch Arbeit, aber ich nehme einfach nur die Medizin, fühle mich daraufhin schwach, die Wirkung der Medizin lässt dann nach, und dann fühle ich mich wieder in Ordnung, deswegen ist es ein unnatürliches Wohlfühlgefühl. Das ist, wie wenn man eine Medizin einnimmt, und man fühlt sich schwach, das ist unnatürlich, das ist etwas von außen Eingebrachtes...das fühlt sich beinahe an, als wenn dein gesamter Körper unter der Kontrolle und dem Einfluss einer Droge oder eines Medikaments ist, das deinen Körper sich für eine gewisse Zeit schwach fühlen lässt...

Und nach den letzten zwei Monaten, wo ich diese homöopathische Arznei eingenommen hatte, habe ich Fieber bekommen, das die Energie aus dem Körper herausgezogen hat.

Man könnte auch sagen, ja, da ist ein Tank voller Energie, und man muss den leeren, dass nichts übrig bleibt, und dann gibt es nicht länger einen Tank voll Energie.

In ähnlicher Weise gibt es da einen Platz in deinem Körper, der den Vorrat des Körpers an Energie enthält, und der jetzt entleert wurde, und zwar in der Weise, dass wenn der Stuhl abgesetzt wurde, man anfängt ... ja, dann beginne ich, Fieber zu entwickeln, Schwäche, und dann habe ich die Blutuntersuchung vornehmen lassen.

Frage: - Wenn Sie sagen, es gibt da einen ganzen Tank voll Energie...? Ich meine damit, dass es da etwas gibt...ich würde es einen Vorrat an Energie nennen, deshalb könnte man sagen, dass es sich um einen Tank handelt. Ja, lassen Sie uns z.B. ein Auto nehmen, Sie entnehmen dem Auto das ganze Öl, so dass es nicht normal funktionieren kann. Der Grund dafür, dass die Energie rausgezogen wird, ist der Verlust an Schleim, so dass man immer das Gefühl hat, es handele sich um flüssige Energie, nicht wahr? Sonst wäre der Grund dafür, das Wort „entleeren“ oder das Wort „leerlaufen“ oder das Wort „abfließen“ zu benutzen, weil es nämlich nach Absetzen von schleimigen Stühlen geschieht, deswegen habe ich das Gefühl, dass es sich um eine flüssige Energie handelt, die aus mir abfließt.

Frage: - Könnten Sie dies bitte näher beschreiben?

Ich habe das Gefühl, dass die Energie sich im Körper in flüssiger Form befindet, und diese Energie wurde herausgezogen oder floss ab, und dies führte zu Fieber und Schwäche.

Lassen Sie uns nun annehmen, dass wir es mit einem Auto zu tun haben, wo das Benzin entfernt wird. Sie leeren also den Tank, so dass überhaupt kein Benzin mehr darin ist, und das Auto wird aufhören, auf seine normale Art und Weise zu funktionieren, jedenfalls so ähnlich fühlt es sich an. Das ist wohl die beste Beschreibung, mit der ich meinen Zustand vergleichen kann. Jedes Gefährt oder jede Maschinerie wird mit einer flüssigen Form von Energie versorgt, wie z.B. mit Benzin, Diesel. Und wenn dann der Tank geleert wird oder zu einem großen Teil bereits leer ist und immer noch ein wenig übrigbleibt, so dass das Gefährt eigentlich nicht mehr so funktionieren kann, wie es normalerweise funktionieren sollte, und lassen Sie uns annehmen, dass dieses Benzin und das Öl zwei Dinge sind, die nicht nur Benzin sind, das bloß in den Motor geht, sondern dass dieser Stoff auch das System schmiert. Dann ist es dann in einem Gefährt so, dass wenn man ein treibstoffschmierendes System hat, und dieses Schmiermittel ebenfalls Energie bereitstellt, dann würde das Gefährt, wenn bis zu einem bestimmten Grade diese flüssige Energie weggeflossen wäre, aufhören zu funktionieren. Bei diesem Fahrzeug wären das Benzin, der Energievorrat an Schmiermitteln zwei verschiedene Dinge, aber wenn wir nun mal annehmen, dass sie ein und dasselbe sind, würde es in diesem Vergleich bedeuten, dass der flüssige Energievorrat des gesamten Fahrzeugs entfernt worden ist.

Im Jahre 2000 bin ich zu einem ganz normalen schulmedizinisch arbeitenden Arzt gegangen, und er hat alles untersucht und sagte mir, ich solle mich operieren lassen, weil ich einen verengten Anus oder so etwas ähnliches habe, und dann gab er mir so ein Gerät, das heißt St. Martin, mit dem man den Anus erweitern kann, das kann man jeden Tag benutzen, so dass ich das Gefühl habe, dass ich die Stühle nicht in normaler Weise abgesetzt habe.

Frage: - Wie ist es mit Ihrem Schlaf?

Der Schlaf ist gut. So stehe ich z.B. einmal pro Nacht auf, wenn ich nicht einschlafen kann.

Ich fühle mich dann in dem Sinne, wie z.B. neulich, als ich mich müde fühlte, absolut müde. Sogar wenn ich mich um 23:00 Uhr schlafen lege und erst um 8:00 Uhr aufstehe, ist dies zwar eine ausreichende Menge an Schlaf, aber ich fühle mich immer noch erschöpft.

Frage: - Erzählen Sie mir über Ihre sexuellen Probleme.

Nun ja, wissen Sie, seit zwei Monaten fühle ich mich einfach so erschöpft, und deswegen ist auch mein Sexualleben gestört. Denn, nun ja, der Körper fühlt sich so schwach an, und man weiß eigentlich gar nicht, ob man ein Verlangen hat oder nicht.

Frage: - Was fasziniert Sie?

Was mich fasziniert? Eigentlich nichts besonderes, aber wenn ich darüber nachdenke: Heutzutage kann man eine ganze Menge Kriegsszenen im Fernsehen sehen, und vielleicht ist das für mich im Augenblick von Interesse.

Schauen Sie, das alles verändert sich tagtäglich. Wir sehen die Nachrichten, und wir erleben, wie es unsere Welt in Mitleidenschaft zieht. Z.B. die Wirkung der Nachrichten auf die Börse, das ist schon interessant, denn jede Bewegung am Börsenmarkt kann man schon in den Nachrichten mitverfolgen, und da passiert manches recht Widersprüchliches, manchmal...

Frage: - Wenn Sie sich also Kriegsszenen anschauen, welche Wirkung das auf den Börsenmarkt hat, was berührt Sie dabei?

Ja, der Krieg wirkt sich auf den Börsenmarkt schon grundsätzlich aus. Nein, ich meine, dass es im Wesentlichen der Aktienindex ist, was man sieht und wie der Krieg die Börse in Mitleidenschaft zieht und wie dies schon zuvor während des letzten Golfkriegs passiert ist und was die Auswirkungen des Krieges auf den Börsenmarkt sein könnten, und so versucht man zu analysieren, was sich ereignet, und vielleicht entdeckt man eine Kaufmöglichkeit anhand des Index. Wenn man eine bestimmte Schwäche der Aktien sieht, die sie jetzt zu zeigen begonnen hat, wäre das eine Gelegenheit zum Kauf.

Nehmen wir z.B. Tisco, das ist jedem ganz augenfällig, hier haben wir ein ganz allgemeines Gefühl, das jeder für diesen Konzern hat, aber im Allgemeinen würde man sagen, dass es schon sicher ist, dass wenn die Aktie einen Verlust von 10% macht, man den Index kaufen könnte und damit auf der sicheren Seite sein, weil diese 10% auf jeden Fall wieder ins Plus springen werden, und das könnte am Ende des Jahres sein, wo man dieses Jahr bei einer Ausschüttung von 15 bis 20% liegen könnte. Normalerweise wäre man nicht sicher, dass man diese Art von Ausschüttung in einer solchen Höhe bekäme, wenn es keinen Krieg gäbe, so dass der Krieg einen mit einer Kaufgelegenheit beschenken könnte, und man könnte eine bessere Rendite bekommen, als, sagen wir, jeder Bankdirektor, vielleicht 15-20%.

Frage: - Was könnte die Wirkung des Krieges im Allgemeinen sein? Ich würde gerne wissen, was denn Ihr Gefühl dazu ist, was die Wirkung dieses Krieges bedeuten könnte?

Hinsichtlich der Wirkung des Krieges auf das allgemeine Leben kann ich an keine andere Wirkung denken, als dass ich das alles nur von meinem Standpunkt aus betrachten würde, und das bedeutet, die Wirkung des Krieges auf die Aktienmärkte. Die andere Wirkung wäre offensichtlich, dass im Allgemeinen der Status der jetzt noch einzigen Supermacht ein noch sichererer Status sein würde. Es gibt nun mal nur noch eine einzige Supermacht, und was die sagt, könnte vielleicht

richtig sein, und das wäre vielleicht der allgemeine Effekt. In diesem Sinne wäre, was immer diese Supermacht entscheidet, das Richtige.

Frage: Was bedeutet Supermacht?

Das sind die USA. So dass die Herrschaft der USA über die übrigen Länder sich entweder verbessern oder vermehren würde, die Macht der USA also größer würde, das wäre demnach die allgemeine Wirkung. Insbesondere würde dies auf jeden Fall Kaufgelegenheiten und Aktienbewegungsmöglichkeiten bewirken. Und auf die Welt als Ganzem Einfluss nehmen. Es würde nämlich allgemeine Anerkennung finden, dass es nur eine einzige Supermacht gibt. Schließlich ist die Situation dergestalt, dass, was immer die USA unternimmt, ob es nun richtig oder falsch ist, was sie tun, jeder sie unterstützen möchte, und wenn jedermann die USA unterstützen möchte, dann bestünde es keine Möglichkeit, wie ich meine, dass irgendein Land einen größeren Nutzen daraus ziehen könnte als irgendein anderes Land. Aber dasjenige Land, das die USA nicht unterstützt, würde verlieren. Deswegen haben wir die seltsame Situation, dass wenn wir annehmen, dass z.B. Indien oder Pakistan beide versuchen, die USA zu unterstützen, keiner dieser beiden Staaten dramatische Vorteile von den Vereinigten Staaten erhalten würde, weil die USA auf jeden Fall die Unterstützung beider Länder hätte und sich die USA gar nicht um die Unterstützung irgendeiner Nation bemühen braucht; aber das Problem ist, dass, falls ein Land die USA nicht unterstützen würde, es dann der Verlierer sein würde. Es ist also eine Win-Win-Situation, es ist also eine Situation, wo nur jeder gewinnen kann im Sinne wirtschaftlichen Nutzens. [Ansonsten würde das Land, das die USA nicht unterstützt, Verluste hinnehmen müssen, in Bezug auf] Handelsvorteile, die Möglichkeit, zu den USMärkten Zugang zu haben usw., welches den Indern abgesprochen werden könnte, insbesondere hinsichtlich Geschäftsprozessen, Produktionsverlagerungen und Kundenbeziehungsmanagement und all diesen Dingen. Das könnte sich für Indien nachteilig auswirken. Vielleicht könnten auch die Ölpreise steigen, und das wiederum könnte sich auf Verteuerung und Inflation auswirken.

Frage: Bitte erzählen Sie mir etwas darüber, wie Sie als Kind so waren.

Ich war reizbar und extrem neugierig.

Ich schaute mir die Zeitung an, habe mir irgendeinen Zeitungsartikel herausgesucht, und wenn ich den nicht verstanden hatte, ging ich zu meinem Vater und bat ihn darum, ihn mir zu erklären. Das konnte vielleicht etwas über Medizin sein. Ich erinnere mich jetzt zumindest nicht genau daran, denn sogar heutzutage interessiert es mich sehr, was die Homöopathie ist, besonders während der letzten zwei bis drei Jahre. Ich lese sehr viel darüber, lese und lese und lese, aber ich weiß nicht genau, ob das nun gut oder schlecht ist, etwas über Homöopathie zu lesen, weil ich mich in homöopathischer Behandlung befinde, es könnte möglicherweise

mein Denken beeinflussen. [Außerdem interessiert mich] Astrologie, sogar Geräte im Computerbereich, so habe ich einen Kurs darüber studiert, wie man einen PC zusammensetzt und repariert, und ich habe das Handbuch zu einem Kursus über Homöopathie gelesen, der von Mavelial Homoeo Mission kommt, okay, jetzt befasse ich mich mit Astrologie, das ist kein Kurs, ich versuche einfach nur...

Frage: Was sind Sie eigentlich von Beruf?

Berufsmäßig arbeite ich im Bereich der Verbraucher- und Privatkundenfinanz. Da habe ich also mit Finanzen und dem Eintreiben von Kundenkrediten, privaten Krediten zu tun. Ich arbeite auch im Bereich der Gebrauchsgutfinanzierung, doch dann machten sich all die großen Fische in diesem Bereich breit, wie z.B. COUNTRY, KOTAK und dieser und jener, so dass der Markt einen sehr starken Wettbewerb erlebte, und so habe ich dann gewechselt, wissen Sie, ich habe eine große Anzahl von Kunden in der indischen Kriegsmarine, denen bis vor kurzem der Zugang zur organisierten Finanz verwehrt worden war, weil sie keinen ständigen Wohnsitz in Bombay hatten, von einer Dienststelle zur nächsten versetzt werden konnten, auf ihrem Schiff waren und daher nicht kontaktiert werden konnten im Falle, dass die Bezahlung nicht hereinkam, denn man kann ja nicht so einfach zu einem Schiff hinfahren und dann den Betreffenden um Geld bitten, und so haben die meisten der großen Fische diesen speziellen Markt ignoriert, und ich arbeite seit dem Jahre 1991 in diesem Bereich. So bin ich dann hinübergewechselt zur Privatfinanzierung für die indische Marine, für Seeleute. Offiziere hatten schon Zugangsberechtigung, aber Seeleute bekamen keine Privatkredite. Jetzt sind einige Firmen auf dem Markt aufgetaucht, aber es ist immer noch ein lukrativer Markt. Früher hatte ich ungefähr 20 Händler in Bombay, Vijay Sales, Sumaria, also große Händler, doch dann trat die Konkurrenz ins Geschäft ein, und dann konnte ich nicht mit denen zu ihren Bedingungen konkurrieren, weil der Finanzmarkt zu liberal geworden ist, sie erteilen jedem und jedermann Kredite zu unglaublichen Raten, die sind außerordentlich extrem, also, dass die überhaupt kein Risiko in Betracht ziehen, der Markt ist einfach zu sehr dem Wettbewerb unterworfen, und so bin ich zu diesem Bereich hinübergewechselt, und da geht es dann auch schon weiter.

Die Märkte sind einfach zu wettbewerbsintensiv, und schließlich gibt es dabei viele Mitspieler, die kommen und die auch gehen. Viele steigen in den Markt ein, verlieren Geld, verschwinden, weil sie Geld zu allen Konditionen verleihen, die Verzinsung muss proportional zum Risiko stehen, und beispielsweise nehmen sie keine Bürgschaftsträger, wissen Sie, im Kontext mit Indien nehmen sie keinen Garanten, ausgenommen für die A+-Kategorie von Kunden, und das ist eine ziemlich heikle Angelegenheit. Denn in Indien ist es nun mal so, dass man die Spur eines Mannes nicht verfolgen kann, wenn er sein Heim und sein Büro verlassen hat, wo soll man ihn dann noch aufspüren? Man kann da nicht seine Güter wieder bergen, deswegen braucht man zumindest einen Garantieträger, und wenn Du ei-

nen Bürgen hast, dann platziert er die betreffende Person, weil er ihn einfach persönlich kennt, und aus diesem Grunde haben diese Leute aufgehört, Bürgen zu akzeptieren. Die Zinsen sind, wissen Sie, wirklich ziemlich weit unten, und dann, wissen Sie, was dann passiert, wenn meine Verzinsung höher liegt, wird der Händler mir offensichtlich den Kunden übergeben, der von diesen organisierten Finanzunternehmen abgelehnt wurde, und auf diese Weise bekomme ich qualitativ schlechtere Kunden, sozusagen diejenigen, die übrigblieben, die kommen dann zu mir. Deswegen habe ich mir gesagt, lass lieber die Finger davon, deswegen habe ich vor etwa fünf bis sechs Jahren gewechselt und bin in den Marinemarkt eingestiegen, und der ist groß genug für mein Format, und dort weiß ich, wie man das Geld durchkriegt und wie man herausfinden kann, wohin der betreffende Mann dienstlich versetzt wurde. Die wichtige Sache dabei ist, sich den Typ zu schnappen, wenn er z.B. von der INS Virat auf irgendein anderes Schiff in Andaman versetzt wurde, wie soll ich dann an ihn herankommen, um mein Geld zurückzukriegen? Wenn man aber erstmal das System kennt, dann kann man sich bequem zurücklehnen. Und seither habe ich eine größere Anzahl von Kunden, es gibt andere Kunden vom gleichen Schiff, die suchen mein Büro auf, um sich Geld zu leihen, und über diese Leute kann ich herausfinden, wohin z.B. irgendein anderer Kunde versetzt wurde, dann nimmt der Prozess seinen Fortgang, mein Geld zu bergen, und dann stehen die Darlehen, die ich vergeben habe, mit ihren Einkommen in einem gesunden Verhältnis.